

Leitlinie Hygiene



1 Einleitung

Mit der Leitlinie Hygiene wird das Bewusstsein betreffend Hygiene für den Alltag geweckt und die Mitarbeitenden werden somit in ihren Aufgaben geschult und gestärkt. Die Leitlinie hilft mit, die definierte Qualität zu gewährleisten. Sie dient als Informationspapier und weist auf detaillierte Informationen bzw. Ergänzungen hin.

2 Grundhaltung

Das AltersZentrum St. Martin ist eine Pflege- und Betreuungsinstitution, in der sauber und hygienisch gearbeitet wird. Dabei wird das Zuhause der Bewohnerinnen und Bewohner respektiert.

3 Definition des Begriffs Hygiene

Das Wort Hygiene stammt aus dem Griechischen und bedeutet „gesund(e Kunst)“. Es ist von Hygiéia, der griechischen Göttin der Gesundheit, abgeleitet.

Laut Definition der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie versteht man darunter „die Lehre von der Verhütung der (Infektions-)Krankheiten und der Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit.“

4 Ziel der Leitlinie

- Die Leitlinie Hygiene zeigt die Haltung und den Umgang zum Thema Hygiene im AltersZentrum St. Martin auf und verweist auf weiterführende Dokumente.
- Die hygienerelevanten Methoden und Abläufe sind definiert und transparent.
- Mit dem Einhalten der Leitlinie Hygiene wird die Gesunderhaltung angestrebt und ein Verschleppen von Keimen reduziert. Der gesundheitliche Schutz und das damit verbundene Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner, der Mitarbeitenden sowie der Angehörigen und Gäste wird damit gewährleistet und gefördert.

5 Zuständigkeit, Schulung und Kontrolle

Um die Hygiene nachhaltig gewährleisten zu können, ist eine klare Zuständigkeit notwendig. Folgende Fachbereiche sind für die jeweiligen fachlichen Vorgaben sowie für die Schulungen verantwortlich:

- Übergreifende Themen ⇒ Leitung Hotellerie
- Pflege ⇒ Leiterin Aus-/Weiterbildung PB, Qualität
- Reinigung ⇒ Leitung Hauswirtschaft
- Wäscheversorgung ⇒ Leitung Hauswirtschaft
- Lebensmittelhygiene ⇒ Leitung Küche
- Liegenschaften ⇒ Leitung Hotellerie

Für das Einhalten der Vorgaben im Alltag ist die jeweilige vorgesetzte Stelle gemäss Organigramm zuständig.

6 Themen in den einzelnen Bereichen

Folgende Themen in den einzelnen Bereichen sind hygiene-relevant:

6.1 Übergreifende Themen

Händehygiene

Die Händehygiene ist ein zentraler Punkt in der Hygiene. Die "Anleitung zur korrekten Händehygiene" zeigt die detaillierte Handhabung.

Personalhygiene

Die Einhaltung der personal-hygiene-relevanten Punkte ist wichtig für ein hygienisches Arbeiten, aber auch für ein korrektes Erscheinungsbild der Mitarbeitenden. Sie sind im Merkblatt „Regeln für das Personal im AltersZentrum St. Martin“ aufgelistet.

Desinfektionsplan

Der Desinfektionsplan gibt Auskunft über die Desinfektionsmassnahmen im AltersZentrum St. Martin.

Hygieneordner

Dieser Ordner enthält die wichtigsten Merkblätter zu den diversen organisatorischen Anweisungen bezüglich Hygiene und Haushalt.

Beratung

Die Leitung Pflege Betreuung und die Leitung Hotellerie stehen in Kontakt mit externen Auskunftsstellen, welche sie für Spezialfälle angehen können und wo sie entsprechende Informationen und Hilfestellungen erhalten.

6.2 Pflege

Pflegegrundsätze / Standards

Die Pflege wird nach den aktuellen Pflegegrundsätzen sowie nach den hausintern festgelegten Standards ausgeführt. In den Standards sind die hygiene-relevanten Punkte hinterlegt.

Haushaltführung

Der Haushaltordner gibt Auskunft über die Haushaltführung in den einzelnen Pflegegruppen.

Öffentliche Sanitär- und Ausgussräume

Die öffentlichen Sanitär- und Ausgussräume auf den Abteilungen sind unterteilt in eine saubere und eine schmutzige Zone. Die Reinigung dieser Räume findet täglich statt.

Medizinische Geräte

Der Einsatz und der Unterhalt der einzelnen Geräte sind in einer Checkliste festgehalten.

Sterilgut

Das Sterilgut wird hausintern durch jede Abteilung selber aufbereitet und mit dem Datum beschriftet.

Pandemie / Epidemie

Es besteht ein Massnahmenplan betreffend den Verhaltensweisen bei Pandemie / Epidemie.

Umgang mit speziellen Krankheiten (z. B. Hepatitis, MRSA, usw.)

Im Umgang mit speziellen Krankheiten gilt das Einhalten der pflegerischen Grundsätze.

Tiere im Alltag

Tiere auf den Pflegeabteilungen sowie im Betreuten Wohnen sind nach Möglichkeit erlaubt (siehe Leitlinie Tiere). Dabei achten wir auf eine saubere Tierhaltung und gesunde Tiere.

6.3 Reinigung

Übersicht über die Reinigungsorganisation

Die Tabelle „Zuständigkeiten betreffend Reinigung“ zeigt die Arbeitsteilung zwischen den Bereichen auf.

Reinigungsmethoden und -abläufe

Im Hauswirtschaftshandbuch sind die Reinigungsmethoden und –abläufe für die Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung sowie für die Austrittsreinigung festgelegt.

Reinigungsmittel und -geräte

Wir arbeiten mit zeitgemässen, professionellen und gut gewarteten Reinigungsgeräten und –utensilien und verwenden definierte Reinigungsmittel für die entsprechenden Arbeiten.

6.4 Wäscheversorgung

Wäschehandbuch

Im Hauswirtschaftshandbuch sind basierend auf den Wäschekreislauf die notwendigen Hygiene-Massnahmen definiert: Wäsche-Vorsortierung auf den Abteilungen, Transport, Feinsortierung in der Wäscherei, Waschprogramme, Wahl der Waschmittel und -dosierung und der chemischen und thermischen Wäschedesinfektion sowie die räumliche Unterteilung der Wäscherei in Schmutz- und Sauberzone.

6.5 Lebensmittelhygiene

Lebensmittelhygiene-Handbuch

Im Lebensmittelhygiene-Handbuch sind die hygienerelevanten Punkte zu den Themen Wareneingang, Lagerung, Produktion, Abgabe, Entsorgung, Geschirreinigung, Küchenreinigung, Geräteunterhalt und persönliche Hygiene, Schulungen und Lebensmittelproben festgehalten, und die entsprechenden Arbeitspapiere und Kontrolllisten dokumentieren deren Einhaltung.

Dieses Handbuch beinhaltet die Handhabung der Vorgaben in den Bereichen Küche, Restauration, Pflegeabteilungen und Mahlzeitendienst der Spitex.

Lebensmittelinspektion

Die Lebensmittelinspektion kommt unangemeldet vorbei und kontrolliert die Einhaltung des Selbstkontrollsystems. Die Berichte zeigen, ob alle lebensmitteltechnischen Fragestellungen

in Ordnung oder allenfalls Korrekturen notwendig sind. Dieser Bericht ist Teil der Qualitätsnachweise.

6.6 Liegenschaften (Technik, Hauswartung und Umgebung)

Entsorgung

Das Übersichtsblatt gibt Auskunft über die korrekte Handhabung der diversen Abfallarten. Die verschiedenen Entsorgungsräume ermöglichen eine einfache und saubere Trennung.

Wasserqualität / Legionellen-Vorsorge

Mit Boiler-Temperaturen über 65°C wird die einwandfreie Wasserqualität gewährleistet und damit Legionellen vorgebeugt. Die Entkalkungsanlage und die Wasserfilter werden regelmäßig gewartet.

Lüftung

Die Lüftung wird nach Vorgabe gewartet, um ein Verbreiten von gesundheitsschädlichen Keimen über die Luft zu verhindern.

Wartung

Das Wartungshandbuch gibt Auskunft über die geplante Instandhaltung sowie über die vorhandenen Serviceabonnemente, um jederzeit funktionstüchtige Geräte zu gewährleisten.

Schädlingsbekämpfung

Bei Bedarf wird mit externen Spezialisten zusammen gearbeitet.

Notfalldienst

Der Notfalldienst rund um die Uhr sichert den korrekten und unterbruchfreien Betrieb der Maschinen und Geräte.

7 Übersicht über die Unterlagen betreffend Hygiene im AltersZentrum St. Martin

- Hygieneordner
(u.a. mit Desinfektionsplan, Anleitung Händehygiene, Regeln für das Personal im Alterszentrum St. Martin, Übersichtsblatt Entsorgung, Checkliste Handhabung medizinische Geräte)
- Beratungsstellen betreffend Hygiene
- Pflegestandards
- Haushaltordner
- Massnahmenplan bei Pandemie / Epidemie
- Leitlinie Tiere
- Hauswirtschaft-Handbuch (Wäscherei und Reinigung)
- Lebensmittelhygiene-Handbuch
- Berichte Lebensmittelkontrolle
- Wartungshandbuch